Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ist aller verhaut nahung in got vd
aller mangualtichait verwug
mit d' man besitzt daz ewig lebn
dar vmb spich auch xpus ptes ve
stri manducauit et? daz spricht
ewr vet? essent daz himl prot in
d' wüst vnd sind tod w' ab daz
prot ist d' lept ewichleichid. Dis
sint die frucht de d' mensch ein
phecht d' in gotleichem gnaden
get zw dem heligem baument
Der juger tag wir furbas inwas
schadem feller d' mensch d' in tod
sondern od' vnbereit get ze di
sem wirdigem haligem baumt
Wir lesen Der maister
das die pr'vor osa ward gefla
gem von got allain dar vmb
das er die arzthem berürt da daz
himl prot vnd ander heylichait
inn lag wanstu denn mecht daz
der ewig got dem menschem
groslich slach d' daz war himl
prot vn wirdichleich newsset
Dar vmb so wil ich dir sunder
leich sagem drey sachem vnd
drey schadem in die d' mensch
vellet d' daz baument vn wirdich
leich emphacht / Der erst schad
ist leypleich sichtag wan wir daz
des menschi leben geschurcht od
geschrencht wirt d' vnwirdich
leich zw get vnd dar vmb spich sant
paul so meer vos mili mbarll et
mfim et dormit' mlti et? daz spicht
dar vmb daz pr vnwirdichleich zw
get so sind vil vnd auch plod vnd
sich vnd vil tod / Dw schoft auch
wissem daz wir lesem in libro
paschasi daz die engel d' gleichez
dem menschem ertotem der vn
wirdichleich zw get vnd prete
et nicht dy gotleich gnad / Der an
der schad ist daz alle geistleich
chraft wirt in dem menschem gestrebt
vnd d' poz geist wird den menschem
gestorbt dar vmb ze hant do iudas
daz gesegent prot nam do fir d'
poz geist in in / d' dritt schad ist daz
d' selb mensch in dem ewigem
tod felt wann es ser also gestrin
gem Reu et? corpis et. et wirt
schuldig an dem leip vnd an dem
plut vnsz herem dar vmb spicht
sancty ambrosius ego tsz penam
dabit ac si xpm ocidisz pomitz
et? daz spricht er wirt gepeinigt
vmb denn tod xpi als ob er xpm
getott hett nu nym war ob dis
nicht ain erschrichenn leich ding
sey / Der juncz es ist ain sorgleich
ding ob allem dingem wann
mich duncht daz sich d' mensch
da muss setzem auff die wag e
wigen lebens od' ewiger verdamp
nus / Der Muster